Lebenshilfe feiert: „So ist die Welt viel schöner“



Deggendorf. Das Ambulant Begleitete Wohnen (ABW) der Lebenshilfe Deggendorf unterstützt seit zwei Jahrzehnten Menschen mit geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen. Das 20-jährige Bestehen hat die Einrichtung mit einem Bühnenprogramm und einem Fest in der St. Notker-Schule gefeiert. Ziel des Angebots ist es, die Klienten im Alltag so zu begleiten, dass sie in ihren eigenen Wohnungen möglichst selbstbestimmt leben können. Die Hilfe richtet sich dabei nach den individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen jedes Einzelnen. Neben der praktischen Unterstützung stehen vor allem Vertrauen, persönliche Beziehungen und ein wertschätzendes Miteinander im Vordergrund. Diese Ausrichtung spiegelte sich auch in den vielfältigen Darbietungen der Jubiläumsfeier wider, die sich an den persönlichen Interessen und Vorlieben der Mitwirkenden orientierten. Lange hatten die Betreuten geprobt und auf ihren Auftritt hingearbeitet. Bei der Aufführung war die Aufregung zwar spürbar, doch die Akteure präsentierten ihr Programm mit großer Freude auf der Bühne, wofür sie vom Publikum mit Applaus und Rufen gefeiert wurden. Für einen ungeplanten und besonders emotionalen Moment sorgte am Ende des Programms ein Klient, der spontan das Mikrofon seiner Betreuerin übernahm. Er schilderte den Anwesenden, was das Schlusslied „Hand in Hand“ für ihn und die Gemeinschaft bedeutet: „Wie in dem Lied Hand in Hand ist es bei uns im ABW und so ist die Welt viel schöner“, erklärte er. Nach dem Bühnenprogramm ging die Veranstaltung in ein geselliges Fest über. Für die Gäste gab es Essen, eine Cocktailbar und eine große Tombola, zudem wurde gemeinsam getanzt. – dz/Foto: Lebenshilfe